



Wie Journalisten Zeit gewinnen

Journalisten - vor allem im Lokalen - sind immer gestresst: Oft müssen sie viele Zeitungsseiten füllen, und die angeblich auf der Straße liegenden Themen müssen Tag für Tag mühsam neu entdeckt werden. Das kostet Kraft und Zeit.

Bleibt da noch Raum für Weiterbildung? Kaum - es sei denn, die Redaktionen nutzen das spezielle Trainings- und Beratungsprogramm

Grüne Welle im Lokalteil

Damit sparen Sie nicht nur einmal Zeit und Geld, sondern Sie lernen auch, wie sie Ihren Lokalteil künftig einfacher produzieren und ihn dabei sogar verbessern können. Sie selbst werden sich dann ebenfalls besser fühlen, denn wenn es Ihrer Zeitung gut geht, dann geht es auch Ihnen gut.

In diesem speziellen Seminar- und Trainingsprogramm lernen die Teilnehmer, wie sie die Relevanz des Lokalteils stärken, Leserinteresse wecken und die Lesedauer erhöhen können. In der Gruppe, in Paar- und in Einzelarbeit entwickeln sie dabei Strategien und Taktiken zur Steigerung der Attraktivität lokaler Geschichten durch die Wahl der richtigen Themen und ihre Kombination mit verstärkenden lokalen Faktoren.

Das Seminar "Grüne Welle im Lokalteil" findet das nächste Mal am

Freitag, dem 15. März 2013, 9.00 bis 16.30 Uhr in Dresden

statt. Es kann ebenso als ein- oder zweitägige Inhouse-Veranstaltung gebucht werden.

Pressekontakt

Thomas Bärsch

Herr Thomas Bärsch
Neumarkt 20
01662 Meißen

info@thomasbaersch.de

Firmenkontakt

Thomas Bärsch

Herr Thomas Bärsch
Neumarkt 20
01662 Meißen

info@thomasbaersch.de

Thomas Bärsch hat 20 Jahre Berufserfahrung in nahezu allen Bereichen des Tageszeitungs-journalismus gesammelt: Ob als Leiter von Lokalredaktionen, Nachrichtenchef, Chef vom Dienst oder Auslandskorrespondent - er weiß, was Zeitungen wollen und wie es aufbereitet sein muss, damit es die Leser gern lesen. Er bildet Volontäre und Redakteure aus und weiter und arbeitet mit Studenten an staatlichen und privaten Universitäten und Akademien. In regelmäßigen Coachings trainiert er außerdem Lokalchefs.